

Trotz allem: Kirche in Syrien wächst

16. October 2023



Familie in Syrien

Quelle: Pexels

Menschen in Syrien leben nach wie vor im Krieg – und Sanktionen sowie andere Schwierigkeiten erschweren den Wiederaufbau. Dennoch wächst die Kirche im Land, aufgrund des Zeugnisses der Christen.

Syrien befindet sich bereits im 13. Jahr seines brutalen Bürgerkrieges. Flüchtlinge, Luftangriffe, Sanktionen, Proteste sind weiterhin an der Tagesordnung. Auch das Erdbeben Anfang des Jahres hat verheerende Folgen hinterlassen. Aufgrund der Sanktionen konnten viele zerstörte Gebäude noch nicht wieder aufgebaut werden.

Dieses Problem sieht auch Samuel (Name geändert) vom Hilfswerk Redemptive Stories: «Die Sache mit Sanktionen ist häufig, dass die Menschen diejenigen sind, die daran leiden, nicht die Anführer.» Er berichtet: «Die Mehrheit des Landes überlebt mit nur etwa vier Stunden Strom pro Tag.» Das war ein Problem in den

heissen Sommerzeiten, aber ebenso im kalten Winter.

Kirchen werden gegründet

Doch die Kirche ist selbst inmitten dieser schwierigen Umstände weitergewachsen. Viele Gemeinden haben die Menschen der Umgebung unterstützt, insbesondere auch landesinterne Flüchtlinge. «Kirchen werden gegründet, weil diese Brüder und Schwestern auf die Not ihrer Nachbarn reagieren.»

Doch die Christen vor Ort brauchen ebenfalls Unterstützung und Samuel bittet um Gebet, denn «...sie selbst leiden auch. Wir müssen beten, dass Gott die wirtschaftlichen Schwierigkeiten behebt, die ihnen auferlegt wurden, sei das durch die Sanktionen, durch das Erdbeben, durch Corona, was auch immer – dass Gott eingreift. Und ausserdem müssen wir dafür beten, dass sie die Kraft haben, treu zu bleiben und vorwärtszugehen, weiter ihre Nachbarn lieben und für sie sorgen, selbst inmitten ihrer persönlichen Erschöpfung und der Probleme.»

Zum Thema:

[Syrien: 10 Jahre Krieg, doch die Liebe ist stärker](#)

[Hoffnung teilen: Junge Christen treffen sich in Syrien](#)

[Es kann nur besser werden: Eine Botschaft der Hoffnung zur Fürbitte für Syrien](#)

Autor: Anna Deckert / Rebekka Schmidt

Quelle: Mission Network News / Übersetzt und bearbeitet von Livenet

Tags